



Bundesverband evangelische Behindertenhilfe

AKTUELL

BeB Aktuell Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Verbandsmitglieder,

der BeB hat zum Thema „Inklusives Wohnen – Besser Wohnen“ mehrere BeBinare in den vergangenen Monaten durchgeführt. Und wir planen weitere BeBinare dazu, aber es kamen wichtige andere Themen dazwischen, wie zum Beispiel die vielfach in den Einrichtungen als auch auf bundespolitischer Ebene diskutierten Entwürfe für eine gesetzliche Regelung zum Umgang mit dem sogenannten assistierten Suizid. Damit Sie sich dazu weiter auf dem Laufenden halten können, kann ich Ihnen die neuste Ausgabe der Zeitschrift „Orientierung“ empfehlen, die facettenreiche Beiträge zum Thema „Wohnen“ beinhaltet.

Ein Blick in die „Kerbe“ ist ebenfalls inspirierend, für alle, die sich mit dem Selbstverständnis und der Identität des Gegenübers auseinandersetzen möchten, denn darin geht es um „biografisches Arbeit in der Sozialpsychiatrie“. Ob in der Gerontopsychiatrie, im Alltag oder auch digital – die verschiedenen Perspektiven und Möglichkeiten werden in der neusten Ausgabe dargestellt.

Viel Freude beim Lesen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Barbara Heuerding
Geschäftsführerin

Aktuelles



Kerbe-Forum für soziale Psychiatrie Heft 2/2021

Die Kerbe ist eine Fachzeitschrift und stellt aktuelle Themen und Hintergründe aus der Sozialpsychiatrie dar. Sie versteht sich als Forum für Mitarbeiter*innen, für Angehörige und Psychiatrie Erfahrene und will ein diskursives Blatt sein, in dem verschiedene Ansätze diskutiert und wichtige Zusammenhänge dargestellt werden. Jedes Heft hat ein Schwerpunktthema.

Aktuelle Ausgabe: Themenschwerpunkt „Biografisches Arbeiten in der Sozialpsychiatrie“ 2/2021

[zur Zeitschrift](#)



Orientierung Heft 2/2021: #wohnen

Die Orientierung ist das Forum für Themen der Eingliederungshilfe. Die Artikel verknüpfen anschaulich Theorie und Praxis durch Berichte von Praktiker*innen und neue Entwicklungen in der Wissenschaft. Berufsfragen und Fortbildungsangebote, Mitteilungen des Verbandes, Literaturtipps, Cartoons und Veranstaltungshinweise runden das Heft ab. Im Fokus jeder Ausgabe steht ein Schwerpunktthema, das aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird.

Aktuelle Ausgabe: Wohnen 2/2021

[zur Zeitschrift](#)

Der BeB ist jetzt auch auf Facebook und Instagram.

Wir informieren in unseren sozialen Medien täglich über Aktuelles aus dem BeB und geben Hinweise und Informationen von anderen Anbietern weiter, weisen auf Veranstaltungen des BeB und unserer Partner hin, informieren über Neuigkeiten aus Sozialpolitik und Recht, und vieles mehr.

Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [Instagram](#) und auch [Twitter](#), um immer auf dem Laufenden zu sein!

Wahlprüfsteine 2021

Wir fordern, als Teil der Fachverbände für Menschen mit Behinderung, die Parteien zur Bundestagswahl 2021 auf, sich für soziale Teilhabe und Inklusion von Menschen mit

Behinderungen einzusetzen und die damit verbundenen Aufgaben in den parteipolitischen Fokus zu rücken.

[Hier weiterlesen](#)

Über 650 Organisationen unterzeichnen Erklärung für Menschlichkeit und Vielfalt im Superwahljahr 2021

Als Bundesverband, der sich für Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung oder psychischer Beeinträchtigung einsetzt, wenden wir uns gegen jegliche Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung. Wir treten ein für Menschlichkeit und Vielfalt und wir stehen für Millionen Menschen in Deutschland, die das Auftreten und die Ziele von Parteien wie der Alternative für Deutschland (AfD) und anderer rechter Bewegungen entschieden ablehnen.

[Hier weiterlesen](#)

Dritter Teilhabebericht über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen veröffentlicht

Die Bundesregierung hat am 24. März 2021 den dritten Teilhabebericht über die Lebenslagen von Menschen mit Behinderungen veröffentlicht. Er informiert über grundlegende Daten zum Thema Behinderung, zeigt auf, wie sich Teilhabe zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen unterscheidet und welche Entwicklungen zu beobachten sind.

[Hier weiterlesen](#)

Menschen mit Behinderung jetzt impfen!

Angesichts von Corona-Ausbrüchen mit Todesfällen in Wohneinrichtungen fordern wir, die Fachverbände für Menschen mit Behinderung, : Menschen mit Behinderung und Mitarbeiter*innen müssen jetzt umgehend geimpft werden!

[Hier weiterlesen](#)

Möchten Sie regelmäßig unsere Pressemitteilungen bekommen? Dann melden Sie sich für unseren Presseverteiler an.

[Hier weiterlesen](#)

Sozialpolitik und Recht

Stellungnahme der Fachverbände für Menschen mit Behinderung - Das Teilhabestärkungsgesetz passiert den Bundestag

Das Gesetz verspricht mehr Teilhabechancen und Verbesserungen, insbesondere durch Regelungen zum leistungsberechtigten Personenkreis, Maßnahmen zum Gewaltschutz für Menschen mit Behinderung, Erweiterungen um digitale Gesundheitsanwendungen, Regelungen zum Budget für Ausbildung und die Begleitung durch Assistenzhunde. In einer gemeinsam mit den anderen Fachverbänden für Menschen mit Behinderung verfassten Stellungnahme hat der BeB auf dringende Nachbesserungen und weitere Forderungen, wie die Finanzierung zur Begleitung von Menschen mit Assistenzbedarf im Krankenhaus und die Erstattung Corona-bedingter Mehraufwendungen hingewiesen. Die Forderungen fanden im parlamentarischen Verfahren jedoch keine Mehrheiten.

[Hier weiterlesen](#)

Stellungnahme des BeB zur EUTBV - Umsetzung und Ausgestaltung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung

Zum Verordnungsentwurf zur Weiterführung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung ([Teilhabeberatungsverordnung – EUTBV](#)) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales hat der BeB am 15.04.2021 eine Stellungnahme abgegeben. Mit der Verordnung werden die Merkmale zur Umsetzung und Ausgestaltung der EUTB, insbesondere das Antragsverfahren und die Grundsätze der Finanzierung der Beratungsangebote näher bestimmt. Hintergrund ist die im Zuge des Angehörigen-Entlastungsgesetzes vom 10.12.2019 beschlossene Weiterführung der Bundesfinanzierung über den 01.01.2023 hinaus. Der BeB begrüßt die Fortführung der Förderstrukturen, weist in seiner Stellungnahme aber auch auf die dringende Notwendigkeit zur Nachbesserung der Finanzierungsregularien und Absicherung der bestehenden Angebots- und Beratungsstrukturen auch über den 01.01.2023 hinaus hin. [Hier weiterlesen](#)

Verbesserungen für den barrierefreien Zugang zu Alltagsprodukten und Dienstleistungen geplant - Kabinettsentwurf Barrierefreiheitsstärkungsgesetz

Die Bundesregierung hat den Entwurf (19/28653) eines Gesetzes zur Umsetzung einer EU-Richtlinie über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen und zur Änderung des Jugendarbeitsschutzgesetzes vorgelegt. Damit sollen Produkte und Dienstleistungen im Binnenmarkt nach einheitlichen Regelungen barrierefrei zugänglich gemacht werden. Von Verbänden und Arbeitsgemeinschaften wird dies als ein Schritt in die richtige Richtung begrüßt. Gleichzeitig wird die Erweiterung der Barrierefreiheitsanforderungen auf die bauliche Umwelt von Produkten wie Verkehrsdienste und Fahrzeuge sowie beruflich genutzte Produkte eingefordert und auf die Einführung bundeseinheitlicher Marktüberwachungsstrukturen gedrängt. [Hier weiterlesen](#)

Viertes Bevölkerungsschutzgesetz in Kraft

Nachdem der Bundestag das „Vierte Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ verabschiedet und der Bundesrat tags darauf zugestimmt hat, ist das Gesetz am 24.04.2021 in Kraft getreten. Mit dem im Vorfeld kontrovers diskutierten § 28b IfSG ist damit auch eine bundesweit verbindliche „Notbremse“ eingeführt worden, die regelt, ab welcher Inzidenz in den Landkreisen und kreisfreien Städten einheitliche Maßnahmen des Infektionsschutzes gelten. [Hier weiterlesen](#)

Änderung der Dritten SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung in Kraft

Am 23.04.2021 ist die „Dritte Verordnung zur Änderung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung“ in Kraft getreten. Wesentlicher Inhalt der Änderungsverordnung ist, dass für alle Betriebe in Deutschland, deren Beschäftigte nicht von ihrer Wohnung aus arbeiten, die Frequenz der Testangebotspflicht erhöht wird und eine zweimalige wöchentliche Testung eingeführt werden. [Hier weiterlesen](#)

EU-Strategie für Menschen mit Behinderung muss Freiheit aller Bürger*innen durchsetzen

Die Europäische Kommission legt eine Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen (2021-2030) vor, um im Einklang mit dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union und der „Charta der Grundrechte der Europäischen Union“, in denen Gleichheit und Nichtdiskriminierung als Eckpfeiler der EU-Politik verankert sind, die uneingeschränkte und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

an der Gesellschaft in der EU und darüber hinaus zu gewährleisten.
Drei Schwerpunkte:

1. EU-Rechte für Menschen mit Behinderungen
2. Unabhängige Lebensführung und Autonomie
3. Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit

[Hier weiterlesen](#)

Veranstaltungen

Mehr Partizipation und mehr Barrierefreiheit!

Unsere Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2021 mit den teilhabe- und behindertenpolitischen Sprecher*innen der Bundestagsfraktionen findet am 15. Juni 2021 statt. Sie sind herzlich eingeladen an der Podiumsdiskussion teilzunehmen. Die Veranstaltung ist barrierefrei mit Simultanübersetzung in Deutsche Gebärdensprache und wird in Leichter Sprache durchgeführt.

[Hier weiterlesen](#)

Jetzt nachhaltig finanzieren - und Zuschüsse sichern Online-Seminar zum energieeffizienten Bauen und Sanieren

Die GLS Gemeinschaftsbank eG veranstaltet am 11. Mai 2021 ein Online-Seminar zum Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren. Schwerpunkt werden die KfW Förderkonditionen für Altenpflegeheime, Behinderteneinrichtungen, Schulen, KITAs und Gewerbebauten sein. Ab 1. Juli 2021 wird es eine verbesserte Bundesförderung in dem Bereich geben.

[Hier weiterlesen](#)

BeB- Veranstaltungskalender

Im Veranstaltungskalender des BeBs finden Sie unsere gesamten Veranstaltungen.

[Hier weiterlesen](#)

Fort- und Weiterbildungen

Traumapädagogische Ansätze im Umgang mit jungen psychisch erkrankten Erwachsenen – Bindung erfahren, Sicherheit erleben am 18. und 19. Mai 2021,

Online-Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Junge psychisch erkrankte Menschen sind oft nicht in der Lage, den „normalen“ Entwicklungsweg zur Selbstständigkeit zu gehen. Die Teilnehmer*innen lernen Methoden der Traumapädagogik kennen, mit denen Ursachen psychischer Störungen und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung von Bindung und Psyche ermittelt werden und der Umgang mit den erkrankten Menschen verbessert werden kann.

[Hier weiterlesen](#)

Teilhabe im Blick: Qualitätsentwicklung in Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie am 26. und 27. Mai 2021

Online-Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Im BTHG sind Leistungen der Eingliederungshilfe darauf ausgerichtet, die Teilhabeziele leistungsberechtigter Personen zu unterstützen. Für Leistungserbringer kann es hilfreich

sein, zentrale Prinzipien, Prozesse und Methoden des Qualitätsmanagements für die wirkungsvolle Weiterentwicklung in Richtung Personenzentrierung und Partizipation zu nutzen. In der Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, Grundlagen des QM mit Blick auf Ihre Angebotsentwicklung im Sinne des BTHG zu reflektieren.

[Hier weiterlesen](#)

Die Schnittstelle Eingliederungshilfe - Pflege gestalten vom 27. bis 31. Mai 2021

Online-Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

In der Eingliederungshilfe führen das BTHG und die Anforderungen an eine ICF basierte Teilhabeplanung zu weitreichenden Änderungen. Gleichzeitig wurde durch die Pflegestärkungsgesetze ein neuer, teilhabeorientierter Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Die Abgrenzung der Aufgaben von EGH und Pflege werden zunehmend schwierig, es stellen sich Fragen der Leistungsabgrenzung und Gestaltung von Angeboten. In der Fortbildung setzen Sie sich mit den rechtlichen Neuerungen an der Schnittstelle Eingliederungshilfe-Pflege auseinander und ziehen Schlussfolgerungen für die eigene Praxis.

[Hier weiterlesen](#)

Sozialraumorientierung! Und jetzt?

am 7. und 8. Juni 2021,

in Frankfurt, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Die Umsetzung einer vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft erfordert eine sozialraumorientierte Eingliederungshilfe. Die mit dem sozialräumlichen Arbeiten einhergehenden Anforderungen erfordern eine Weiterentwicklung des Professionalitätsverständnisses und der dazu gehörigen Kompetenzen. In der Fortbildung wird aufgezeigt, welche Arbeitsansätze und -konzepte konkret dabei unterstützen, eine am Sozialraum orientierte Arbeit zu leisten.

[Hier weiterlesen](#)

Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell® Zertifizierter ZRM®-Grundkurs vom 14. bis 16. Juni 2021,

in Berlin, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) ist ein theoretisch fundiertes und wissenschaftlich überprüftes Selbstmanagement-Training zur gezielten Förderung der persönlichen Handlungsmöglichkeiten. Mit seinem Fokus auf Ressourcen und Potentiale und den spezifischen Prozess der Zielformulierung bietet dieses Modell viele Einsatzmöglichkeiten in Feldern der Sozialen Arbeit, in Führungs- und Leitungsrollen, im Coaching und in der Stressbewältigung. Die Fortbildung berechtigt zur Teilnahme an ZRM®-Aufbaukursen und wird als Grundkurs für die ZRM®-Trainerausbildung anerkannt.

[Hier weiterlesen](#)

Kultur-Literatur

Sozialraumentwicklung unter den Bedingungen von Behinderung und Alter, Wolfgang Stadel Verlag Barbara Budrich, 2021

Wer definiert Normalität in verschiedenen sozialen Kontexten? An Beispielen aus Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit zeigen die Autor*innen, wie die sehr unterschiedlichen Vorstellungen von „normal Sein“, „Normalisierung“ und „abweichendem Verhalten“ zwischen Fachkräften, Klient*innen und deren Bezugspersonen aufeinandertreffen und Vorstellungen von Inklusion auf den Prüfstand stellen.

[Hier weiterlesen](#)

Gemeinsam bunt- Leichtes Gotteslob

Das „LeiGolo“ erscheint im Robert Haas Musikverlag in Kooperation mit dem Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderungen im Bistum Limburg, dem Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderungen im Bistum Münster und dem Referat Musik und Jugendkultur im Bistum Münster Gefördert von Andere Zeiten e.V.: Redaktion und Liedauswahl: Daniel Frinken, Martin Merkens, Jochen Straub, Robert Haas Texte in leichter Sprache: Jochen Straub und Martin Merken.

[Hier weiterlesen](#)

Service

Praktikant*in Kommunikation

Der BeB sucht zum 16.08.2021 für ein Pflichtpraktikum eine*n interessierte*n und motivierte*n Praktikant*in für die Digitalisierung und Kommunikation.

[Hier weiterlesen](#)

Lebenszeichen-Ernte DANK

Der BeB hat sich zusammen mit dem Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V (CBP) wieder an den Druckkosten der Lebenszeichen, herausgegeben vom Bistum Limburg, beteiligt. Die Lebenszeichen „Dietrich Bonhoeffer“ und „Erntedank“ können kostenlos gegen Portokostenerstattung in der Geschäftsstelle des BeB abgerufen werden“

[Hier weiterlesen](#)

AOK-Studie und Gefährdung der HEP

Eine aktuelle AOK-Studie stuft die Heilerziehungspfleger*innen in Bezug auf die Häufigkeit von COVID-19-Erkrankungen bei bestimmten Berufsgruppen unter den ersten TOP 10 ein und zwar auf Platz 5 der in Corona-Zeiten gefährlichsten Berufe.

Das Wissenschaftliche Institut der AOK führte die Studie von März bis Oktober 2020 durch. Die Grundlage für die Auswertungen waren die

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (mit COVID-19-Diagnose) für ca. 155610

Beschäftigte von insgesamt 13,2 Millionen AOK-versicherten Erwerbstätigen von März bis Oktober 2020.

[Hier weiterlesen](#)

Der Bundesteilhabepreis 2021 - Jetzt bewerben!

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) lobt zum dritten Mal den Bundesteilhabepreis aus – dieses Jahr zum Thema „Unterstützung, Assistenz, Pflege – gesellschaftliche Teilhabe auch in Corona-Zeiten“. Mit dem Preis werden drei herausragende Gute-Praxis-Beispiele und Modellprojekte ausgezeichnet, die vorbildlich für einen inklusiven Sozialraum sind. Die Bundesfachstelle Barrierefreiheit schreibt den Preis im Rahmen der „Initiative SozialraumInklusiv“ (ISI) im Auftrag des BMAS aus. Interessierte können sich bis 21. August 2021 bewerben.

[Hier weiterlesen](#)

Inklusives Wohnen mit komplexem Hilfebedarf

Das Projekt IWoK

Aus der 2012 gegründeten IG-Inklusives-Wohnen heraus ist nach einem Kooperationstreffen und mit großer Unterstützung vieler engagierter Menschen im Jahr 2019 das Projekt IWoK Inklusives Wohnen mit Komplexem Hilfebedarf entstanden. Das Projekt IWoK Inklusives Wohnen mit Komplexem Hilfebedarf wird von Herrn Prof. Dr. Christoph Ratz und Herrn Dr. Peter Groß vom Lehrstuhl für Sonderpädagogik der Julius-Maximilian-Universität Würzburg wissenschaftlich begleitet und beraten.

[Hier weiterlesen](#)

Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung

Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung am Lebensende bestmöglich zu versorgen und zu begleiten ist ein wichtiges Thema. Da es in diesem Bereich bisher wenige Erkenntnisse gibt, hat ein Forschungsteam von drei deutschen Hochschulen (Berlin, Leipzig und Münster) über einen Zeitraum von drei Jahren zu diesem Thema geforscht. Das Projekt trägt den Namen PiCarDi, dies steht für die englischen Begriffe „Palliative Care“ und „Disability“. Der deutsche Projektname lautet: "Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung".

[Hier weiterlesen](#)

Qualitätsoffensive Teilhabe

Die Online-Plattform „Qualitätsoffensive Teilhabe“ ist im Rahmen des Forschungsprojekts „Qualitätsoffensive Förderbereich (Quo F)“ an der Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg entstanden. Die Plattform zielt auf die Verbesserung der Qualität der Arbeit mit erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung durch eine konzeptionelle Weiterentwicklung von nachschulischen Angeboten für diesen Personenkreis sowie auf die Entwicklung von Qualifizierungsprogrammen für die Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen. Die Inhalte werden multimedial über kurze Texte, Überblickvideos, Experteninterviews, Fotos und Grafiken zugänglich macht. Es ist eine Webseite mit ca. 30 GB an Materialien entstanden, die ca. 70 selbst erstellte Videos, 22 Texte zur Weiterbildung, 38 Module zur Gestaltung von Angeboten und mehrere Hundert Hinweise zu weiterführender Literatur enthält.

[Hier weiterlesen](#)

Bundesverband evangelische
Behindertenhilfe e.V. (BeB)
Invalidenstr. 29
10115 Berlin
www.beb-ev.de
presse@beb-ev.de



Herausgeber:

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)

Invalidenstr. 29
10115 Berlin
iwww.beb-ev.de
info@beb-ev.de

Redaktion:
Sevinç Topal

Uns interessiert Ihre Meinung zum Newsletter.

Schreiben Sie an: presse@beb-ev.de

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.

[Abmelden](#)



© 2021 BeB